

CD PSYCHOLOGIE

LEXIKA

- 04-1-274** *Dorsch, Psychologisches Wörterbuch* / hrsg. von Hartmut O. Häcker ; Kurt-H. Stapf. Unter ständiger Mitarb. von Christian Becker-Carus ... - 14. vollst. überarb. und erw. Aufl. - Bern ; Göttingen [u.a.] : Hans Huber, 2004 [ersch. 2003]. - XII, 1188 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - Bis 12. Aufl. u.d.T.: Dorsch, Friedrich: Psychologisches Wörterbuch. - ISBN 3-456-83966-9 : EUR 49.95
[7654]

Die 13. Aufl. 1998¹ des seit 1921 erscheinenden *Psychologischen Wörterbuchs* wurde zuletzt in einer Komplexrezension neuer Lexika zur Psychologie² besprochen und dabei eine gründliche Neukonzeption statt einer weiteren Fortschreibung dieses eher einem Fachpublikum nützlichen Lexikons angeregt. Die vorliegende 14. Aufl. pflegt zwar weiterhin das Verfahren der Fortschreibung, doch sind diesmal tiefere Eingriffe in den Bestand zu verzeichnen. Obwohl die auf dem Einband gleich dreimal genannte Zahl der Stichwörter mit 15.000 die der Voraufgabe mit 12.000 beträchtlich übertrifft, wundert es einen zunächst, daß die Umfangserweiterung des Bandes mit 22 Seiten nur mäßig ausfällt, bis man dann bemerkt, daß der Lexikonteil um fast hundert Seiten angewachsen ist, eine Umfangsvermehrung, die durch den Wegfall des früheren Sonderteils für Testverfahren bedingt ist. Waren in der 13. Aufl. in diesem (S. 971 – 1053) die Tests unter den Autoren verzeichnet und durch ein Register der Test erschlossen, so sind die wiederum 800 Tests jetzt unter dem Namen des Tests in das Lexikon integriert und dort durch ein das Lemma einleitendes hochgestelltes Sigle (^{TEST}) markiert. Die Testartikel sind, nach Stichproben zu schließen, überarbeitet und erweitert sowie um Literaturangaben – sowohl der Forschungsliteratur als auch der Fundstellen für Test-Rezensionen (letztere haben keinen zusätzlichen Nachweis in der Bibliographie am Schluß) – vermehrt worden. Ansonsten finden sich dieselben Artikelarten wie in der Voraufgabe: Kurze Eintragungen unter Akronymen; kurze und längere Begriffserläuterungen, speziell auch kurze zu englischsprachigen Begriffen sowie lange Überblicksartikel über Forschungsthemen von besonderer Relevanz (die langen Artikel schließen mit Literaturangaben, die mit Verfassernamen und Jahr auf die Bibliographie verweisen). Die Personenartikel sind allesamt kurz (Alfred Adler 18 Zeilen, Anna Freud 18, Sigmund Freud 12) und ohne Literaturangaben; sie wurden

¹ *Dorsch, Psychologisches Wörterbuch* / hrsg. von Hartmut Häcker ; Kurt H. Stapf. Unter ständiger Mitarb. von Christian Becker-Carus ... - 13. überarb. und erw. Aufl. - Bern ; Göttingen [u.a.] : Hans Huber, 1998. - IX, 1166 S. : Ill. ; 22 cm. - Bis 12. Aufl. u.d.T.: Dorsch, Friedrich: Psychologisches Wörterbuch. - ISBN 3-456-83007-6 : EUR 49.95 [7203]. – Rez.: **IFB 02-2-399**.

² **IFB 02-2-397 – 403**.

z.T. leicht überarbeitet (Th. W. Adorno, den man hier wohl kaum suchen wird, der aber wegen seinen „Publikationen zum Thema ‚Autorität‘“ berücksichtigt wird). Das alphabetische Literaturverzeichnis, das als Quellenverzeichnis³ dient, ist weiter von 112 auf 130 Seiten angewachsen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ Es enthält drei Titel von Adorno, ohne daß in seinem Artikel darauf verwiesen würde.